

Liebe Leserinnen und Leser unserer Rundbriefe,

Nun liegen noch 6 Wochen bis zur Bundestagswahl vor uns und damit auch bis zum Bürgerentscheid. Bei diesem entscheiden wir über die Frage, ob auf dem Gelände rund um den Schriesheimer Hof die Planung für ein Gewerbegebiet starten kann oder ob dieser massive Eingriff in die Natur von der Bürgerschaft abgelehnt wird.

Diese Zeit gilt es zu nutzen, unsere Mitbürger:innen weiterhin davon zu überzeugen, dass der Gemeinderatsbeschluss weitgehend an der Bürgerschaft vorbei gefasst wurde, die Anwohner:innen und Grundstücksbesitzer:innen zum Großteil nicht vorab informiert, sondern übergangen wurden und es sich auch nicht um einen „Bebauungsplan für Nahversorgung und medizinische Versorgung“ handelt. Dies stellen BGW, FW und CDU in ihrer Flugschrift „Wir sollten bei den Fakten bleiben“ so dar, ohne selbst bei den Fakten zu bleiben: In der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt vom 02.12.2020 wird unter Ziel und Zweck der Bebauungsplan-Aufstellung etwas schwammig angegeben, die „Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von ... Betrieben“ schaffen zu wollen. Von einem Lebensmittelmarkt ist hier nicht die Rede. Im Protokoll der Gemeinderatsitzung wird unter TOP 9 der Aufstellungsbeschluss jedoch wie folgt begründet: *Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Schriesheimer Hof“ sollen die städtebaulichen Rahmenbedingungen für **die Ansiedlung eines Nahversorgungsmarktes bzw. anderer, sich in die städtebauliche Struktur einfügenden gewerblich geprägten Betriebe** geschaffen werden.*

Im Laufe dieser Woche wird Ihnen und Euch die offizielle Informationsbroschüre der Gemeinde zugestellt werden, in der sowohl die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderatsfraktionen wie auch die Bürgerinitiative Schriesheimer Hof Ihre Positionen darstellen. Das wird dann der Auftakt für den Endspurt sein.

In der bereits erwähnten Flugschrift der Befürworter gewerblicher Bebauung wird für ein Gewerbegebiet im Schlepptau eines Supermarktes geworben. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal klarstellen, dass beim Bürgerentscheid nicht über den Bau eines Supermarktes, sondern über den Beschluss zur Aufstellung eines gewerblichen Plangebietes abgestimmt wird.

Die Befürworter führen für den Supermarkt selbst einen Bedarf von 0,9 ha Fläche an. Wozu dann eine Ausweisung von 6,4 ha, einem Areal, das 8 Fußballfeldern entspricht? Das wird nicht erklärt. In dieser Flugschrift sowie dem auf ihrer Homepage veröffentlichten „offenen Brief“ zu unserer im Juni verteilten Informationsbroschüre schlagen die drei Fraktionen einen härteren wahlkämpferfischen Ton an.

Wir wollen die „heiße Wahlkampfphase“ weiterhin unpolemisch mit folgenden Aktionen begleiten:

- Noch in dieser Woche werden **Themenplakate**, mit denen wir für unsere Argumente werben aufgestellt. (siehe Übersicht im Anhang)
- Am 11. September wird es ein von der B.I.S. veranstaltetes **Bürgerfest** auf dem Gelände des Grundstücks Schriesheimer Straße 10 geben.

vorläufiges Programm:

15:00 Begrüßung

15:30 Talkrunde mit geladenen Gästen

Moderation: Jörg Tröger, SWR2-Redakteur im Ruhestand

Gäste:

Joachim Finkbeiner-Rinn (BI Schriesheimer Hof)

Dr. Edgar Wunder (Mehr Demokratie e.V., Kreisrat Die Linke)

??? (BUND Landesverband BW/Hessen??)

Jürgen Kretz (Bundestagskandidat Bündnis 90/Die Grünen)

Eigentümer:in/Anwohner:in

16:30 Besichtigung des Bebauungsplangebietes

- Verteilung eines **3. Infoflyers**, natürlich auch in Reaktion auf die Veröffentlichungen der Gewerbegebietsbefürworter, voraussichtlich am Wochenende 04./05. September
- **Infostände** vor WILKA-Zimmermann bzw. Bäckerei Bernauer an folgenden Samstagen: 28.08., 04.09., 18.09. und einen Tag vor dem Bürgerentscheid am 25.09.

Und noch eine Bitte:

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und in unseren Flugschriften, fordern Sie auch ihre Nachbarn auf sich zu informieren und am Bürgerentscheid teilzunehmen. Wir sind zuversichtlich, die besseren Argumente zu haben.

Hörensenswert sind die **Podcasts auf der Homepage**: Interviews mit Betroffenen (Grundstücksbesitzer:innen wie Einzelhändler:innen), am politischen Leben Beteiligten und Sachkundigen.

Die Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl, die bereits versendet wurde, ist gleichzeitig die Wahlbenachrichtigung zum Bürgerentscheid. Mit dieser kann auch für den Bürgerentscheid die Briefwahl gemeinsam mit der Bundestagswahl beantragt werden.

Natürlich müssen wir diese ganzen Aktionen auch wieder finanzieren. Darum zu allerletzt auch noch ein **Spendenaufruf**.

Spendenkonto:

Der Ortsverband Steinachtal des BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. stellt uns folgendes „Treuhandkonto“ zur Verfügung:

Empfänger: BUND OV Steinachtal

IBAN: DE52 6709 2300 0033 3034 40

Bei der Überweisung bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben:

„Zuwendung BI Schriesheimer Hof“

Die BI Schriesheimer Hof ist kein eingetragener, gemeinnütziger Verein, sondern ein vorübergehender Zusammenschluss von Bürger*innen für das Bürgerbegehren zum Erhalt von Grün- und Ackerflächen in Wilhelmsfeld. Daher können wir keine Spendenbescheinigungen ausstellen.

Mit besten Grüßen, das B.I.S.-Team